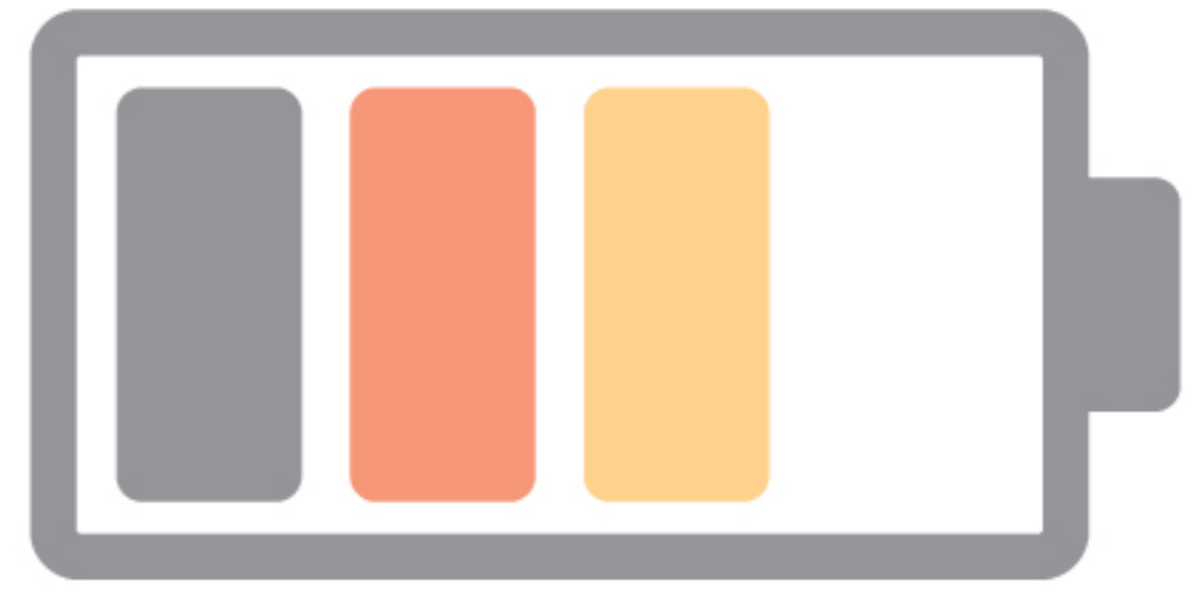


Weltweiter Batteriemarkt



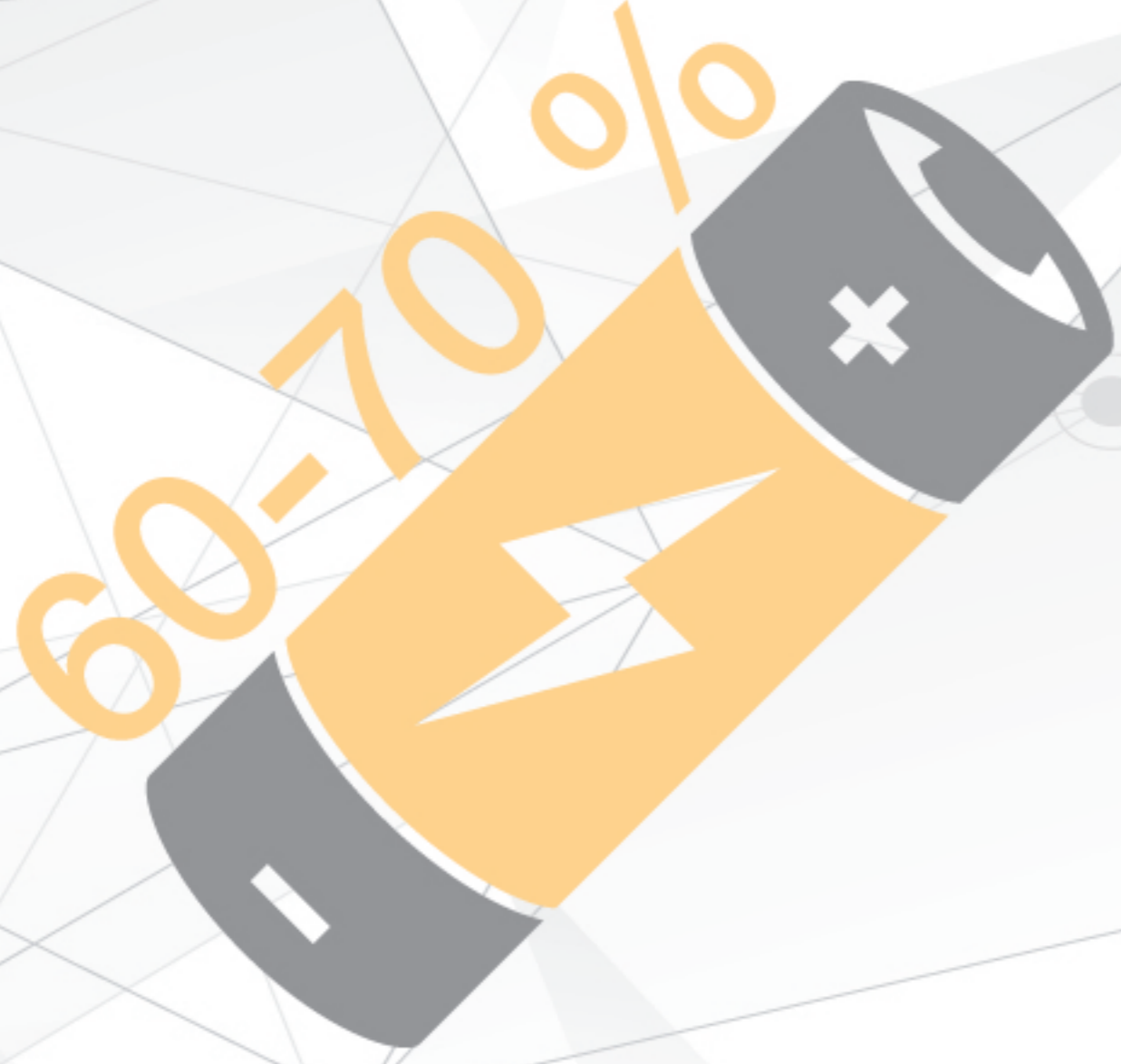
657 TWh



3.971 TWh

Im Jahr 2022 lag die weltweite Nachfrage für Li-Ionen-Batterien bei 657 TWh. Prognosen sagen einen Anstieg auf rund 4 GWh bis 2030 voraus. Der größte Treiber am Markt für Li-Ionen-Batterien ist die Elektromobilität.

Kosten der Batterieproduktion



Die in Batterien verwendeten Materialien machen 60 – 70 % der gesamten Zellkosten aus.

106 Mio. EUR



In Europa liegen die Investitionen für die Batteriezellproduktion bei 106 Mio. EUR pro GWh/a, und damit fast doppelt so hoch wie in Asien (55 Mio. EUR).

CO₂-Fußabdruck der Batterieproduktion

600 kg/kWh



Asien

385 kg/kWh



USA

300 kg/kWh



Europa

Ein Großteil der Treibhausgasemission bei der Produktion von Li-Ionen-Batterien entsteht bei der Zellfertigung. In Asien liegen die Emissionen bei 600 kg CO₂ für eine Kilowattstunde doppelt so hoch wie in Europa mit 300 kg CO₂ pro Kilowattstunde.

Nachhaltige Batterieproduktion in Europa

Mindestanteil recycelter Rohstoffe ab 2035

27
Co
Cobalt

20 %

28
Ni
Nickel

12 %

3
Li
Lithium

10 %

Recycling gilt als wichtigster Schritt zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks der Batteriezellproduktion. Nach der neuen EU-Direktive soll ab 2035 der Anteil wiederverwerteten Kobalts bei mind. 20 %, der von Nickel und Lithium bei 12 % bzw. 10 % liegen.